

# Gesundheitsbericht 2022

Rheinland-Pfalz: Fehlzeiten der  
AOK-Mitglieder



AOK-Service Gesunde Unternehmen

Erstellt durch die Partner-AOK  
Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse



Ihr/e Ansprechpartner/in:

Anette Steinmetz  
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse  
Virchowstr. 30  
67304 Eisenberg  
Tel.: 06351 403-485  
Fax: 06351 403-721  
E-Mail: [anette.steinmetz@rps.aok.de](mailto:anette.steinmetz@rps.aok.de)

Erstellt auf Grundlage von Auswertungen des  
AOK-Bundesverbandes als Träger des  
Wissenschaftliches Instituts der AOK (WIdO)

Entwicklung und Begleitforschung:  
Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)  
Im AOK-Bundesverband (GbR)  
Rosenthaler Str. 31, 10178 Berlin

Geschäftsfhrender Vorstand:  
Dr. Carola Reimann (Vorstandsvorsitzende)  
Jens Martin Hoyer (stellvertretender Vorstandsvorsitzender)  
<http://www.aok-bv.de/impressum/index.html>

Nachstehende Abbildungen beruhen auf Daten der AOK. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen.  
Dieser Bericht ist nur für den internen Gebrauch bestimmt und urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der ausdrücklichen  
Zustimmung der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse. Das gilt insbesondere für Nachdruck,  
Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung (gleich welcher Art), auch von Teilen des Werkes, und die  
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

# Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
2 Datenbasis und Methodik .....	5
3 Die wichtigsten Zahlen im Überblick .....	7
4 Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen.....	8
4.1 Allgemeine Krankenstandskennzahlen .....	8
4.2 Krankenstand im saisonalen Verlauf .....	9
4.3 Krankenstand im Länderüberblick .....	10
4.4 Krankenstand nach Alter und Geschlecht .....	11
4.5 Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten .....	12
4.6 Krankenstand nach Branchen .....	13
4.7 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten .....	14
4.8 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen .....	16
4.9 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten .....	17
4.10 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer .....	18
4.11 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Land- kreisen/kreisfreien Städten .....	19
4.12 Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Land- kreisen/kreisfreien Städten .....	21
4.13 Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten .....	23
4.14 Arbeitsfälle nach Branchen .....	24
5 Anhang .....	25
5.1 Datenbasis .....	25
5.2 Mitglieder nach Branchen .....	26
5.3 Ausgewählte Regionen .....	27
5.4 Verwendete Kennzahlen .....	29

# 1

## Einleitung

Krankheitsbedingte Fehlzeiten sind sowohl für Betriebe und Verwaltungen als auch für Krankenkassen und die Volkswirtschaft insgesamt mit erheblichen Kosten verbunden. Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin betrugen die volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit im Jahr 2021 ca. 153 Mrd Euro.<sup>1</sup> Neben diesen finanziellen Aufwendungen haben Fehlzeiten für Unternehmen und deren Mitarbeitende besondere organisatorische, soziale und persönliche Belastungen zur Folge.

Mit ihrem großen Mitgliederbestand trägt die AOK einen erheblichen Anteil der Verantwortung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit der erwerbstätigen Menschen in diesem Lande. Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse ist engagiert, zusammen mit Unternehmen sowie Mitarbeitenden arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu reduzieren. Information und Beratung in Sachen betrieblicher Gesundheitsförderung, betriebsspezifische Gesundheitsanalysen, bedarfsoorientierte Gesundheitsmaßnahmen sowie die Unterstützung bei der Erfolgskontrolle sind Bestandteile des AOK-Service Gesunde Unternehmen.

Der vorliegende Bericht der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse liefert aktuelle Daten zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen und bietet somit erste Anhaltspunkte für spezifische Belastungsschwerpunkte in der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz.

Der AOK-Gesundheitsbericht 2022 gibt nach einer kurzen Erläuterung zur Datenbasis und Methodik in einer Kurzzusammenfassung einen schnellen Überblick über die wichtigsten Arbeitsunfähigkeitskennzahlen im Auswertungsgebiet. Anschließend werden die Ergebnisse der Arbeitsunfähigkeitsanalyse ausführlich vorgestellt. In einzelnen Tabellen und Grafiken finden sich Kennzahlen zum Krankenstand im Auswertungsgebiet im Vergleich zum Land und Bund, im saisonalen Verlauf, nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie nach Alter und Geschlecht und nach Dauer. Weiterhin werden die Krankenstände nach Branchen- und Berufsgruppen sowie die wichtigsten Krankheitsarten dargestellt.

Bei Fragen zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung wenden Sie sich bitte an Ihre AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse.

Eisenberg, im März 2023

<sup>1</sup> Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2020): Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2021

# 2 Datenbasis und Methodik

Die folgenden Ausführungen zu den krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz basieren auf einer landesbezogenen Analyse der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen aller erwerbstätigen AOK-Mitglieder. Bei den Auswertungen wurden sowohl Pflicht- als auch freiwillig Versicherte berücksichtigt und in den entsprechenden Kennzahlen als Gesamtgröße verwendet.

Datenbasis<sup>2</sup> der Auswertungen sind sämtliche Arbeitsunfähigkeitsfälle, die der AOK im Jahr 2022 gemeldet wurden. Im Zusammenhang mit Schwangerschaften, Kinderkrankengeldfällen auftretende Fehlzeiten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Die Arbeitsunfähigkeitszeiten werden von den Krankenkassen so erfasst, wie sie auf den Krankmeldungen angegeben sind. Auch die Wochenenden und Feiertage gehen dabei in die Berechnung mit ein, soweit sie in den Zeitraum der Krankschreibung fallen. Somit erfolgen alle Auswertungen in diesem Bericht auf Basis von Kalendertagen. Bei jahresübergreifenden Arbeitsunfähigkeitsfällen wurden nur Fehlzeiten in die Auswertungen miteinbezogen, die im Auswertungsjahr anfielen. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden von den Krankenkassen nur erfasst, soweit eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankassendaten zum Ausdruck kommt. Durch diesen Effekt erscheint die Fallzahl geringer und die rechnerische Falldauer entsprechend höher. Auch Langzeitfälle mit einer Dauer von mehr als 42 Tagen wurden in die Auswertungen mit einbezogen, da sie von entscheidender Bedeutung für das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen in den Betrieben sind.

Die regionale Zuordnung der in diesem Bericht ausgewerteten Arbeitsunfähigkeitsdaten erfolgt nach dem Arbeitsort der Versicherten.

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf Basis der Versicherungszeiten. Durch die Verwendung dieser Bezugsgröße wird berücksichtigt, ob ein Mitglied durchgehend in dem Berichtszeitraum oder nur einen Teil des Jahres bei der AOK versichert war bzw. als in einer bestimmten Branche oder Berufsgruppe beschäftigt geführt wurde.

Für den Gesamtbericht muss das gesamte Auswertungsgebiet im Auswertungsjahr sowie im Vorjahr mindestens 50 AOK-Mitglieder haben. Kennzahlen werden nur dargestellt, wenn die ausgewertete Gruppe mindestens 10 AOK-Versicherte umfasst. Personen mit Geschlecht divers oder unbekannt werden, sofern sie aus Datenschutzgründen nicht als eigene Gruppe dargestellt werden können, grundsätzlich gemeinsam mit

<sup>2</sup> Zusätzliche Informationen zur Datenbasis, Versichertenstruktur und zu den Kennzahlen finden Sie im Anhang.

dem Geschlecht mit der größten Personenzahl ausgewiesen. Eine zufällige Zuordnung, die die gleiche Nähe oder Ferne zu anderen Geschlechtern besser darstellt, kann aufgrund der Rückverfolgbarkeit bei wiederholter Berichtserstellung nicht angewendet werden. Kennzahlen je Hauptdiagnosegruppe werden ab 10 AU-Fällen dargestellt. In der Auswertung „Arbeitsunfälle nach Branchen“ wird eine Branche nur angezeigt, wenn es im Auswertungsgebiet mindestens 10 Arbeitsunfälle gibt.

Die Branchensystematik entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes.<sup>3</sup> Die Bezeichnung der Krankheitsarten erfolgt nach der Internationalen Diagnoseklassifikation ICD-10.<sup>4</sup> Das Schlüsselverzeichnis für die Berufsgruppen basiert auf der Klassifizierung der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit.<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Statistisches Bundesamt.

<sup>4</sup> Internationale Diagnoseklassifikation (10. Revision des ICD, German Modification).

<sup>5</sup> Bundesanstalt für Arbeit: Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen, Ausgabe 2010.

# 3 Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- Der Krankenstand der AOK-Mitglieder in Betrieben in Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2022 6,5 %. Im Jahr 2021 lag der Krankenstand der AOK-Mitglieder in Betrieben in Rheinland-Pfalz bei 5,1 %.
- Der Krankenstand aller AOK-Mitglieder im Bundesgebiet betrug im Jahr 2022 6,7 %. Im Jahr zuvor lag der bundesweite Krankenstand bei 5,4 %.
- Der Anteil der Mitglieder, die sich einmal oder mehrfach krank meldeten, betrug 60,4 %. Im Jahr 2021 lag dieser Wert bei 43,1 %.
- Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 11,8 Kalendertagen. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von -19,7 %.
- Die Branche Öffentl. Verwaltung/Sozialversicherung hatte mit 8,2 % den höchsten Krankenstand bei den AOK-Mitgliedern. Der niedrigste Wert war im Wirtschaftszweig Land- und Forstwirtschaft mit 3,0 % festzustellen.
- Auf 100 Versicherte in Betrieben in Rheinland-Pfalz kamen 199,7 Arbeitsunfähigkeitsmeldungen. Die Zahl der Krankschreibungen überschritt damit den Vorjahreswert um 58,6 %.
- Im Jahr 2022 kamen auf jedes AOK-Mitglied in Betrieben in Rheinland-Pfalz 23,6 Arbeitsunfähigkeitstage. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 27,1 %.
- Die Krankheitsarten mit den höchsten Anteilen an allen Arbeitsunfähigkeitsfällen waren: Atemwege mit einem Anteil von 25,1 %, Muskel/Skelett mit 12,6 %, Verletzungen mit 5,1 % und Verdauung mit 5,0 %.
- Bezogen auf die AU-Tage waren die vier wichtigsten Krankheitsarten Muskel/Skelett mit 18,3 %, Atemwege mit 15,7 %, Psyche mit 10,1 % und Verletzungen mit 8,4 %.
- Der Anteil von AU-Fällen mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 3,7 %. Diese Langzeiterkrankungen verursachten 38,9 % aller AU-Tage.

# 4 Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen

## 4.1 Allgemeine Krankenstandskennzahlen

**Tabelle 1: Allgemeine Krankenstandskennzahlen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**

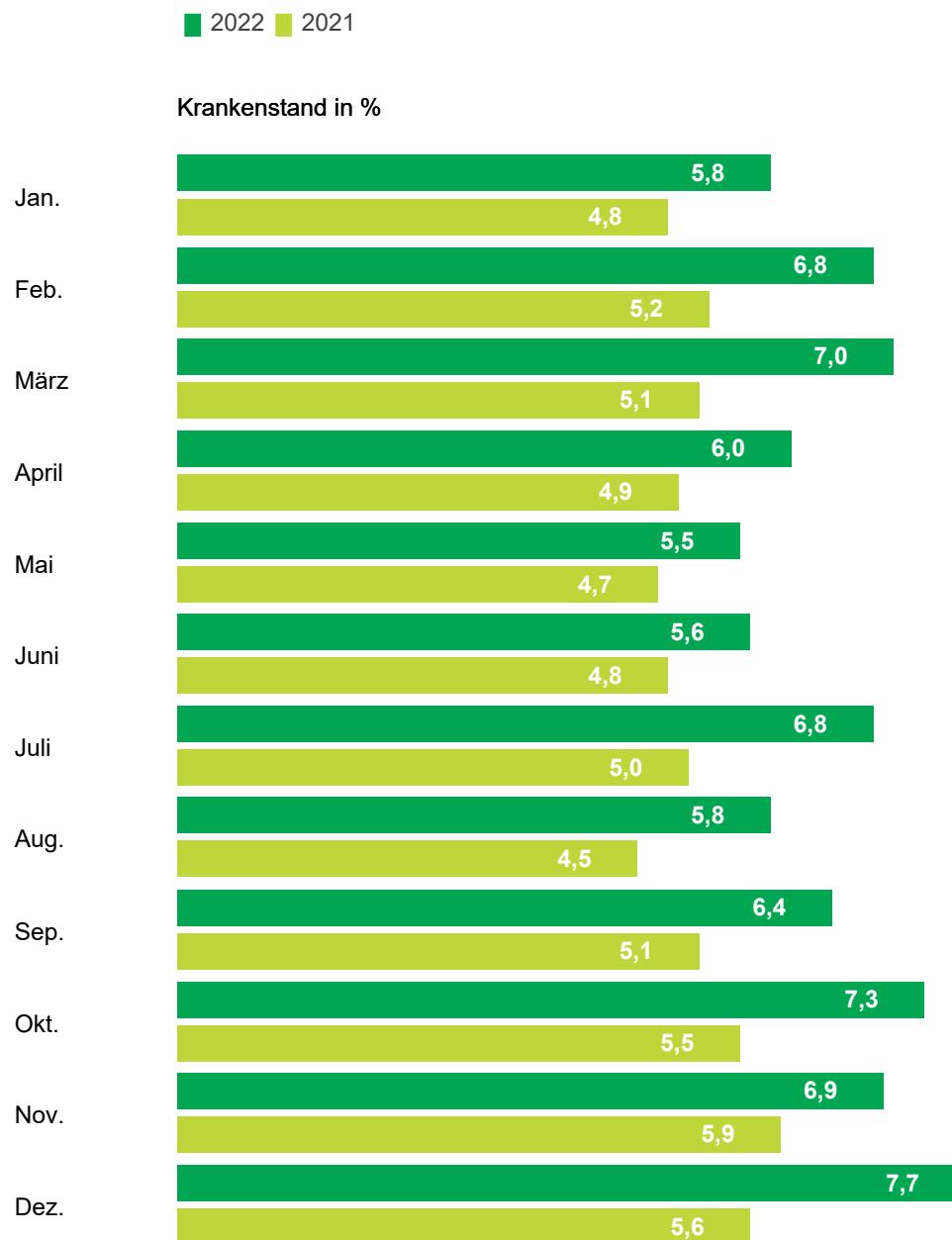
	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Rheinland-Pfalz	6,5	5,1	199,7	58,6	2.360,6	27,1	11,8	-19,7	60,4	43,1
Bund	6,7	5,4	216,6	45,5	2.447,8	24,2	11,3	-14,4	64,5	50,5

AOK-Gesundheitsbericht 2022

WIdO 2023

## 4.2 Krankenstand im saisonalen Verlauf

Abbildung 1: Krankenstand im saisonalen Verlauf, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022



## 4.3 Krankenstand im Länderüberblick

Abbildung 2: Krankenstand im Länderüberblick, AOK-Mitglieder, 2022

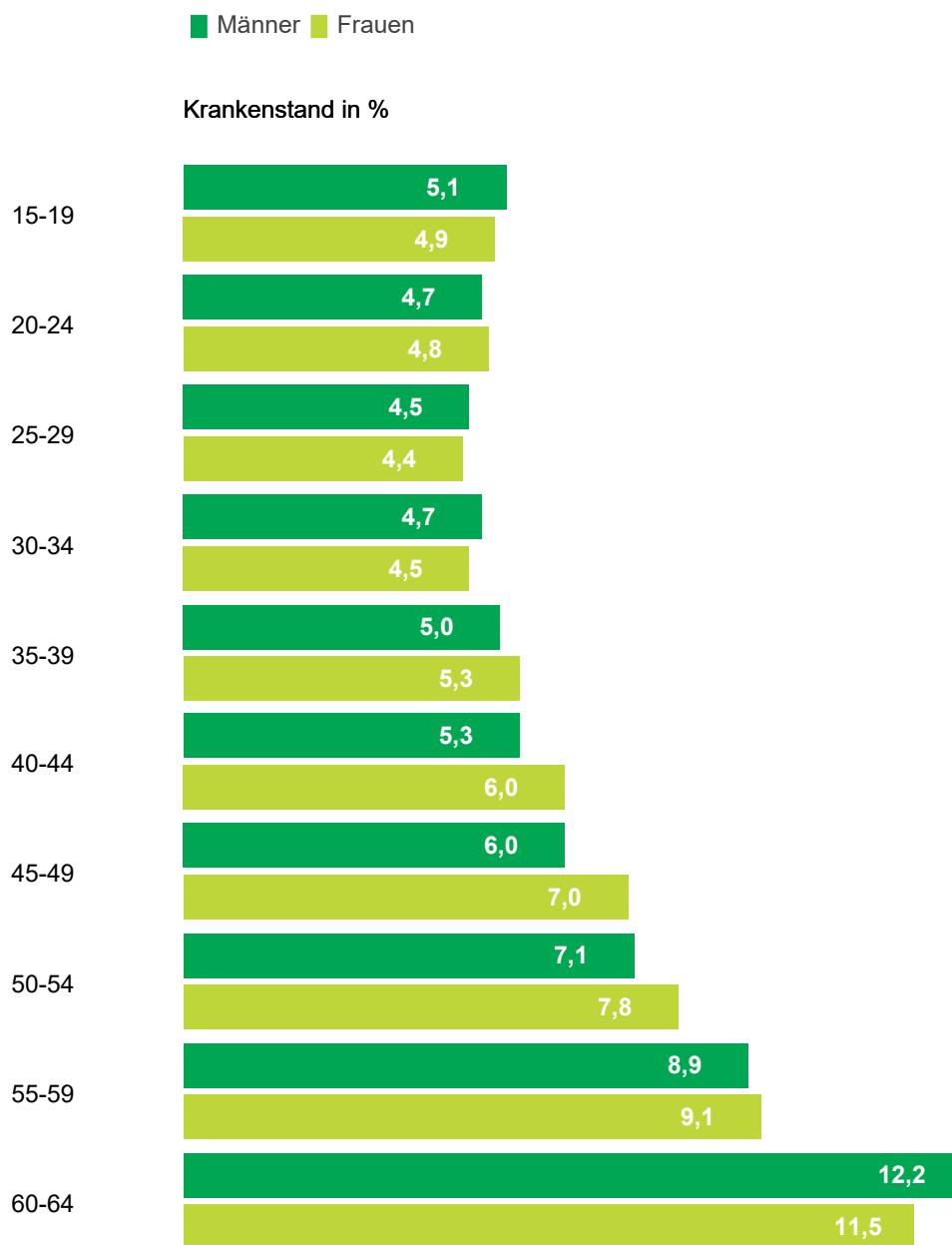
Angaben in %

Bundesdurchschnitt: 6,7



## 4.4 Krankenstand nach Alter und Geschlecht

**Abbildung 3: Krankenstand nach Alter und Geschlecht<sup>6</sup>, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**



<sup>6</sup> Altersgruppen unter 15 und über 65 Jahre werden nicht dargestellt, da es hier aufgrund der niedrigen Personenzahl zu Verzerrungen kommen kann.

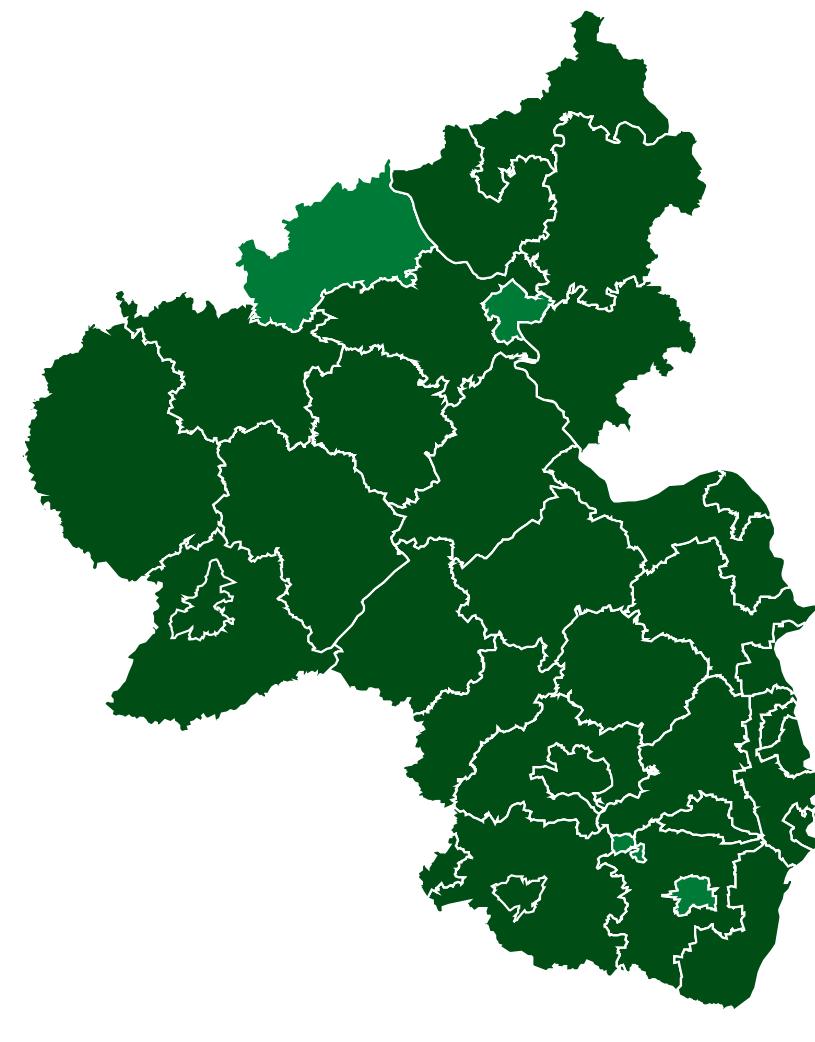
Personen mit Geschlecht „divers“ oder „unbekannt“ werden, sofern sie aus Datenschutzgründen nicht als eigene Gruppe dargestellt werden können, grundsätzlich gemeinsam mit dem Geschlecht mit der größten Personenzahl ausgewiesen. In diesem Bericht wären dies die Männer.

## 4.5 Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten

Abbildung 4: Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK-Mitglieder, 2022

Angaben in %

Rheinland-Pfalz: 6,5

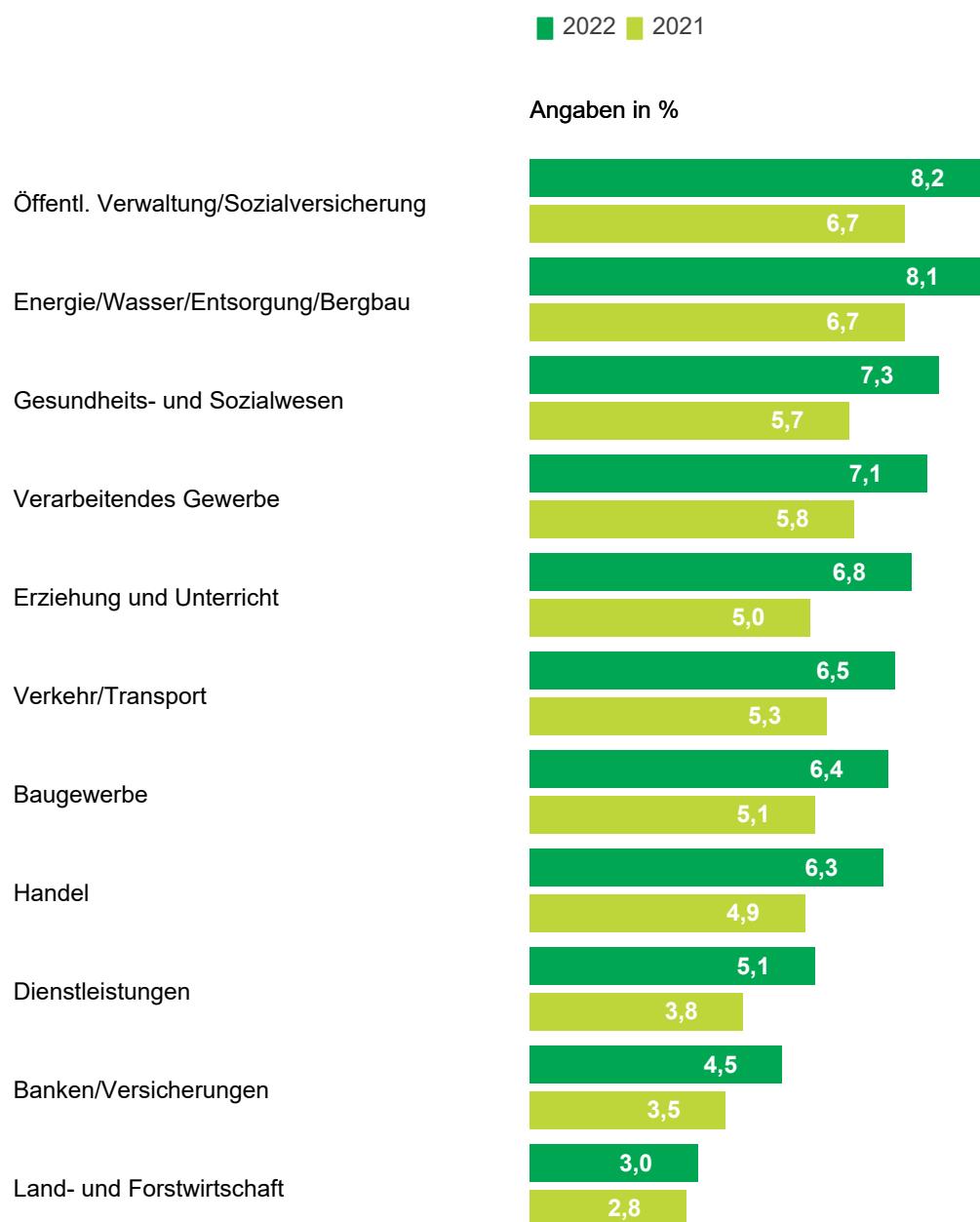


- 6,0 und mehr
- 5,5 bis unter 6,0
- 5,0 bis unter 5,5
- 4,5 bis unter 5,0
- 4,0 bis unter 4,5
- unter 4,0

Kartendaten (©) GeoBasis-DE/BKG 2014

## 4.6 Krankenstand nach Branchen

**Abbildung 5: Krankenstand nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**



## 4.7 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten

**Tabelle 2: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Ahrweiler	5,8	4,8	184,2	69,9	2.116,0	21,9	11,5	-28,1	55,7	38,2
Altenkirchen (Westerwald)	6,6	5,3	200,0	54,4	2.403,9	23,3	12,0	-20,0	64,1	46,3
Alzey-Worms	6,1	4,9	189,3	54,8	2.227,4	25,2	11,8	-18,6	51,8	38,6
Bad Dürkheim	6,4	5,0	179,7	61,6	2.334,9	27,2	13,0	-21,2	53,8	38,0
Bad Kreuznach	6,8	5,3	201,3	60,8	2.476,0	28,4	12,3	-20,1	61,8	43,8
Bernkastel-Wittlich	6,6	5,4	194,0	51,4	2.407,2	22,6	12,4	-19,0	60,4	45,2
Birkenfeld	7,4	5,8	211,7	57,5	2.712,1	27,8	12,8	-19,0	67,4	48,4
Cochem-Zell	6,8	5,4	193,0	55,9	2.467,5	24,1	12,8	-20,5	62,4	45,0
Donnersbergkreis	7,4	5,8	208,0	61,7	2.712,5	28,0	13,0	-21,2	66,8	47,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6,6	5,2	204,3	54,1	2.395,1	26,2	11,7	-18,2	66,3	48,4
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	6,3	4,8	224,2	50,3	2.309,8	31,9	10,3	-12,0	56,8	40,9
Germersheim	6,8	5,5	188,4	51,4	2.464,6	22,0	13,1	-19,1	61,2	45,9
Kaiserslautern	7,2	5,3	202,8	54,7	2.619,7	36,4	12,9	-11,6	59,4	43,6
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	7,3	5,6	218,9	62,6	2.648,4	30,2	12,1	-19,9	62,4	44,0
Koblenz, kreisfreie Stadt	5,8	4,5	196,4	64,8	2.114,4	29,2	10,8	-21,2	59,7	40,5
Kusel	7,1	5,8	197,9	59,7	2.604,4	22,5	13,2	-23,3	64,7	45,4
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	5,9	4,7	201,6	58,5	2.155,3	24,8	10,7	-21,3	59,0	41,1
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	6,1	4,8	209,7	53,9	2.243,1	28,7	10,7	-16,4	55,9	41,5
Mainz, kreisfreie Stadt	6,0	4,6	203,7	59,6	2.195,4	32,0	10,8	-16,9	57,3	39,8
Mainz-Bingen	6,0	4,7	188,7	57,4	2.173,9	27,8	11,5	-19,0	53,8	37,4
Mayen-Koblenz	6,4	5,0	204,7	64,4	2.344,5	27,7	11,5	-21,8	62,9	43,6
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	6,1	5,0	181,8	56,7	2.235,3	21,7	12,3	-22,2	49,8	37,4
Neuwied	6,2	4,9	197,2	59,5	2.264,0	26,1	11,5	-20,7	62,1	43,3
Pirmasens, kreisfreie Stadt	7,7	6,2	206,0	59,2	2.804,1	23,2	13,6	-22,7	67,0	47,3

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Rhein-Hunsrück-Kreis	6,8	5,4	207,3	55,3	2.482,0	25,8	12,0	-18,9	64,1	47,7
Rhein-Lahn-Kreis	6,3	4,9	209,4	63,1	2.300,7	29,3	11,0	-20,9	64,3	45,7
Rhein-Pfalz-Kreis	6,0	4,7	176,1	52,9	2.182,4	26,9	12,4	-16,8	50,9	36,6
Speyer, kreisfreie Stadt	6,3	4,8	210,7	65,1	2.301,7	32,3	10,9	-19,9	60,6	41,6
Südliche Weinstraße	6,7	5,2	189,0	55,2	2.435,8	27,8	12,9	-17,3	60,4	43,7
Südwestpfalz	7,6	5,9	187,3	59,1	2.761,4	27,6	14,7	-20,1	63,4	46,6
Trier, kreisfreie Stadt	5,8	4,4	195,0	70,8	2.113,2	32,7	10,8	-22,3	59,5	40,3
Trier-Saarburg	6,1	4,8	197,3	57,8	2.210,0	25,9	11,2	-20,0	58,9	42,1
Vulkaneifel	6,4	5,1	188,7	61,8	2.339,9	25,9	12,4	-22,0	65,2	46,3
Westerwaldkreis	6,6	5,2	203,5	54,5	2.394,0	26,2	11,8	-18,1	65,2	47,7
Worms, kreisfreie Stadt	6,9	5,5	210,3	56,0	2.506,8	24,5	11,9	-20,1	57,5	41,3
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	7,4	5,3	199,7	70,7	2.698,6	39,3	13,5	-18,7	61,6	42,9
Rheinland-Pfalz	6,5	5,1	199,7	58,6	2.360,6	27,1	11,8	-19,7	60,4	43,1

## 4.8 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen

**Tabelle 3: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**

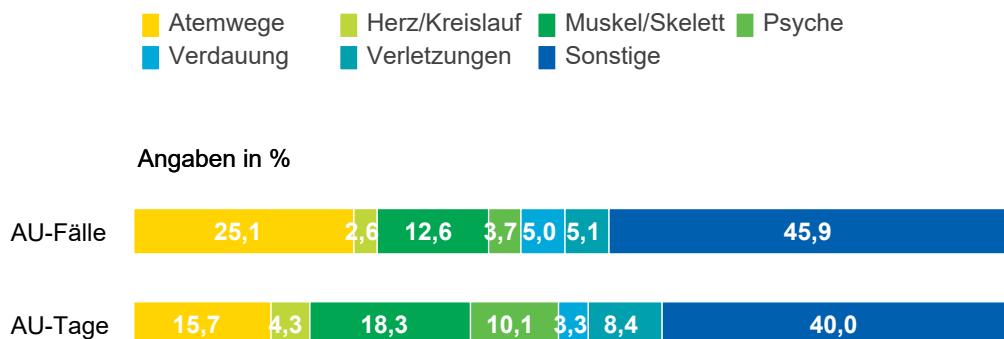
	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Banken/ Versicherungen	4,5	3,5	178,6	82,4	1.652,6	29,7	9,3	-28,5	64,9	40,9
Baugewerbe	6,4	5,1	196,6	53,0	2.322,4	24,2	11,8	-19,2	58,6	43,9
Dienstleistungen	5,1	3,8	172,7	65,3	1.867,1	33,9	10,8	-19,4	49,3	33,5
Energie/ Wasser/ Entsorgung/ Bergbau	8,1	6,7	218,0	45,2	2.942,0	19,6	13,5	-17,7	67,7	53,0
Erziehung und Unterricht	6,8	5,0	232,1	65,2	2.463,9	35,7	10,6	-17,8	68,7	47,4
Gesundheits- und Sozialwesen	7,3	5,7	215,2	64,8	2.678,6	28,9	12,4	-22,0	69,4	48,8
Handel	6,3	4,9	206,9	67,5	2.308,4	30,2	11,2	-22,2	64,1	44,0
Land- und Forstwirtschaft	3,0	2,8	82,3	40,9	1.111,2	9,6	13,5	-22,4	18,8	14,9
Öffentl. Verwaltung/ Sozialversicherung	8,2	6,7	225,7	48,9	3.006,7	22,4	13,3	-17,9	74,9	55,1
Verarbeitendes Gewerbe	7,1	5,8	216,1	52,2	2.608,7	24,1	12,1	-18,2	70,1	51,5
Verkehr/ Transport	6,5	5,3	180,4	48,1	2.362,9	22,6	13,1	-17,1	54,1	40,9
Rheinland-Pfalz	6,5	5,1	199,7	58,6	2.360,6	27,1	11,8	-19,7	60,4	43,1

AOK-Gesundheitsbericht 2022

WldO 2023

## 4.9 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten

Abbildung 6: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022

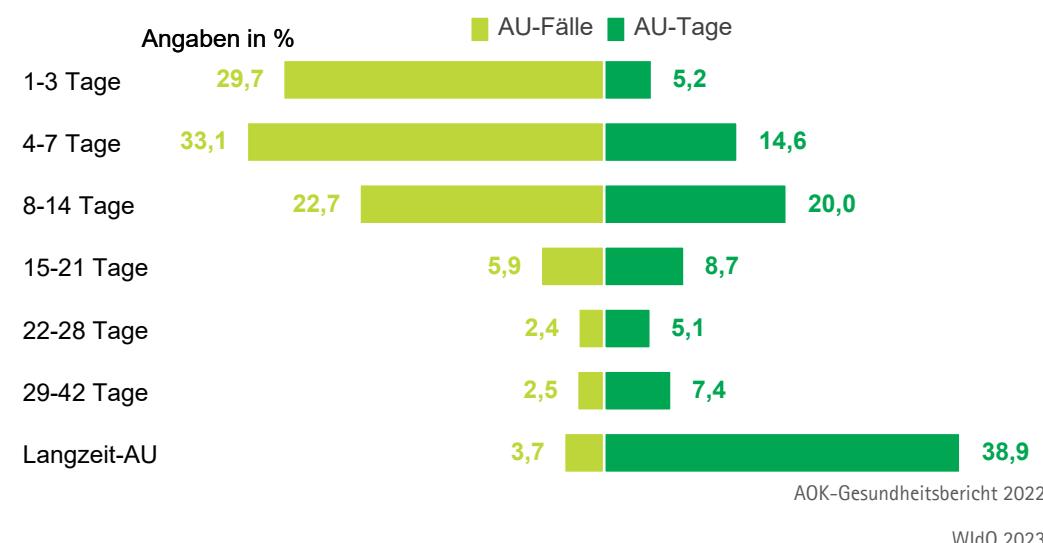


AOK-Gesundheitsbericht 2022

WIdO 2023

## 4.10 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer

Abbildung 7: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022



## 4.11 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

**Tabelle 4: Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022<sup>7</sup>**

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/Kreislauf	Muskel/Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ahrweiler	70,7	7,4	34,7	11,5	14,7	14,3	129,2
Altenkirchen (Westerwald)	74,3	9,4	38,5	10,0	15,7	17,2	139,9
Alzey-Worms	69,7	7,2	40,9	8,7	14,8	15,3	130,0
Bad Dürkheim	69,3	8,3	32,3	11,0	13,6	14,1	136,9
Bad Kreuznach	77,5	8,7	41,3	12,1	15,4	15,3	146,8
Bernkastel-Wittlich	73,1	9,4	41,4	10,4	14,7	17,7	146,5
Birkenfeld	81,3	9,9	41,4	12,5	16,4	16,3	160,0
Cochem-Zell	76,9	8,6	35,7	10,2	13,9	15,5	139,6
Donnersbergkreis	84,4	9,4	37,9	12,6	15,8	16,5	147,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	81,8	9,6	37,1	10,5	15,6	17,9	161,0
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	78,9	6,8	47,7	13,1	15,7	14,9	136,9
Germersheim	70,7	7,8	38,3	10,7	14,8	14,1	141,3
Kaiserslautern	76,9	8,2	40,4	12,1	17,3	16,9	138,2
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	84,3	8,5	43,0	15,1	17,1	15,7	150,8
Koblenz, kreisfreie Stadt	75,5	7,4	36,5	11,5	15,1	13,5	131,7
Kusel	81,2	7,6	34,4	11,7	16,7	15,3	149,5
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	78,4	6,9	34,9	10,9	15,6	15,1	144,9
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	79,6	6,6	40,3	11,9	15,2	14,4	134,7
Mainz, kreisfreie Stadt	78,1	6,4	38,0	12,5	15,1	14,3	131,0
Mainz-Bingen	72,0	7,0	38,1	10,7	13,6	14,2	127,1
Mayen-Koblenz	77,5	8,0	39,3	11,3	16,5	15,6	136,8
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	75,6	7,6	30,7	11,0	14,9	14,0	125,9
Neuwied	73,5	8,1	38,5	10,8	15,4	15,8	137,7
Pirmasens, kreisfreie Stadt	76,3	9,6	36,7	13,0	17,6	16,4	154,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	83,6	8,2	39,3	9,8	15,7	16,8	141,0
Rhein-Lahn-Kreis	80,4	9,0	38,2	11,0	15,4	16,5	141,6

<sup>7</sup> Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Rhein-Pfalz-Kreis	65,8	7,3	36,0	9,6	13,3	13,4	120,9
Speyer, kreisfreie Stadt	83,2	6,6	38,9	13,0	15,8	14,3	144,9
Südliche Weinstraße	72,1	7,8	36,7	11,1	15,0	14,8	139,0
Südwestpfalz	71,6	9,8	36,3	11,3	15,3	14,8	152,4
Trier, kreisfreie Stadt	78,7	7,3	33,2	11,9	14,9	14,0	139,7
Trier-Saarburg	76,8	8,7	35,7	11,3	15,5	15,8	143,6
Vulkaneifel	77,2	8,3	33,6	10,3	15,8	16,6	138,6
Westerwaldkreis	79,3	9,0	39,9	10,1	14,4	17,0	144,5
Worms, kreisfreie Stadt	76,9	8,6	44,7	11,0	14,8	16,8	139,7
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	73,7	8,5	37,1	12,2	13,9	15,0	157,3
Rheinland-Pfalz	76,7	8,1	38,4	11,3	15,3	15,4	140,3
Bund	85,9	7,4	37,2	12,2	16,4	15,6	139,7

AOK-Gesundheitsbericht 2022

WIdO 2023

## 4.12 Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

**Tabelle 5: Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022<sup>8</sup>**

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/Kreislauf	Muskel/Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ahrweiler	483,1	131,2	517,9	422,7	98,1	241,2	1.194,2
Altenkirchen (Westerwald)	512,4	165,9	672,6	313,7	128,3	337,5	1.346,6
Alzey-Worms	509,1	166,5	620,6	255,9	106,1	297,6	1.328,7
Bad Dürkheim	539,6	149,1	601,2	389,5	108,5	288,0	1.495,5
Bad Kreuznach	565,6	161,4	734,6	393,2	116,4	282,0	1.554,7
Bernkastel-Wittlich	508,9	180,6	716,0	320,5	123,3	348,3	1.481,4
Birkenfeld	612,1	179,3	768,3	398,7	143,1	329,3	1.659,5
Cochem-Zell	528,2	160,8	743,7	303,8	135,3	319,1	1.424,8
Donnersbergkreis	666,4	178,2	754,9	418,1	135,0	339,4	1.557,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	562,4	174,7	649,6	308,4	117,2	358,6	1.576,5
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	541,7	130,5	583,0	373,3	124,0	250,4	1.238,3
Germersheim	547,8	149,5	678,4	366,1	116,3	282,0	1.575,9
Kaiserslautern	594,5	139,7	717,5	412,2	127,3	354,2	1.387,6
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	626,4	165,4	681,9	459,8	127,6	287,7	1.573,7
Koblenz, kreisfreie Stadt	500,5	117,0	561,3	321,2	99,2	236,9	1.183,6
Kusel	638,0	154,3	655,8	459,0	125,4	293,2	1.610,2
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	546,6	113,0	512,8	331,7	121,0	245,2	1.321,0
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	556,2	117,4	565,4	351,6	104,6	256,3	1.219,7
Mainz, kreisfreie Stadt	540,6	124,8	525,8	349,0	104,1	226,1	1.261,4
Mainz-Bingen	515,5	118,7	635,0	306,3	107,5	248,5	1.232,0
Mayen-Koblenz	527,0	171,9	624,8	349,0	120,9	286,5	1.372,1
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	564,9	129,9	566,8	349,4	122,3	239,7	1.383,2
Neuwied	500,8	153,2	626,8	308,7	97,3	300,9	1.303,3
Pirmasens, kreisfreie Stadt	624,8	195,7	791,2	433,9	127,0	335,9	1.690,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	586,4	166,2	682,0	327,8	111,0	315,8	1.379,3
Rhein-Lahn-Kreis	535,0	149,8	590,8	319,8	111,7	296,4	1.336,6

<sup>8</sup> Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

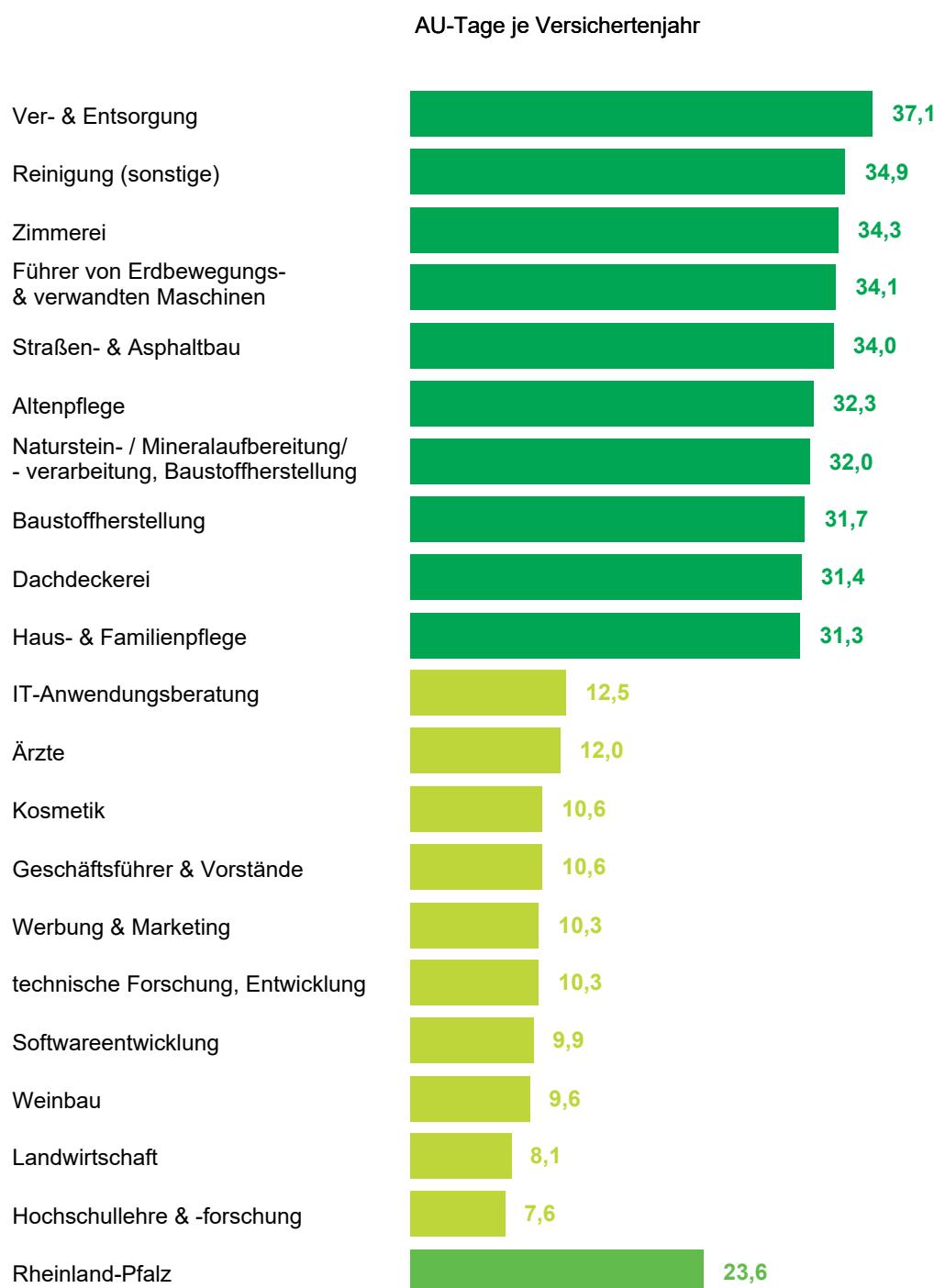
Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Rhein-Pfalz-Kreis	478,6	126,3	598,8	325,6	106,6	260,7	1.263,8
Speyer, kreisfreie Stadt	589,6	100,3	547,0	388,5	103,7	267,2	1.301,9
Südliche Weinstraße	552,9	149,8	643,0	366,2	121,7	294,5	1.494,9
Südwestpfalz	556,2	231,6	773,8	392,1	151,5	362,5	1.935,7
Trier, kreisfreie Stadt	529,7	118,9	495,4	364,6	94,9	246,2	1.298,9
Trier-Saarburg	522,1	172,6	549,5	347,4	111,0	279,2	1.346,6
Vulkaneifel	537,4	156,8	672,4	354,7	113,7	350,5	1.356,3
Westerwaldkreis	555,2	168,5	683,3	319,0	109,9	317,2	1.404,9
Worms, kreisfreie Stadt	574,9	153,4	721,9	311,3	121,4	350,6	1.341,8
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	613,5	153,2	744,8	323,8	149,6	325,2	1.599,4
Rheinland-Pfalz	546,8	150,5	636,0	350,5	114,5	291,0	1.392,4
Bund	611,8	141,6	610,9	362,3	114,2	284,6	1.380,9

AOK-Gesundheitsbericht 2022

WIdO 2023

## 4.13 Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten

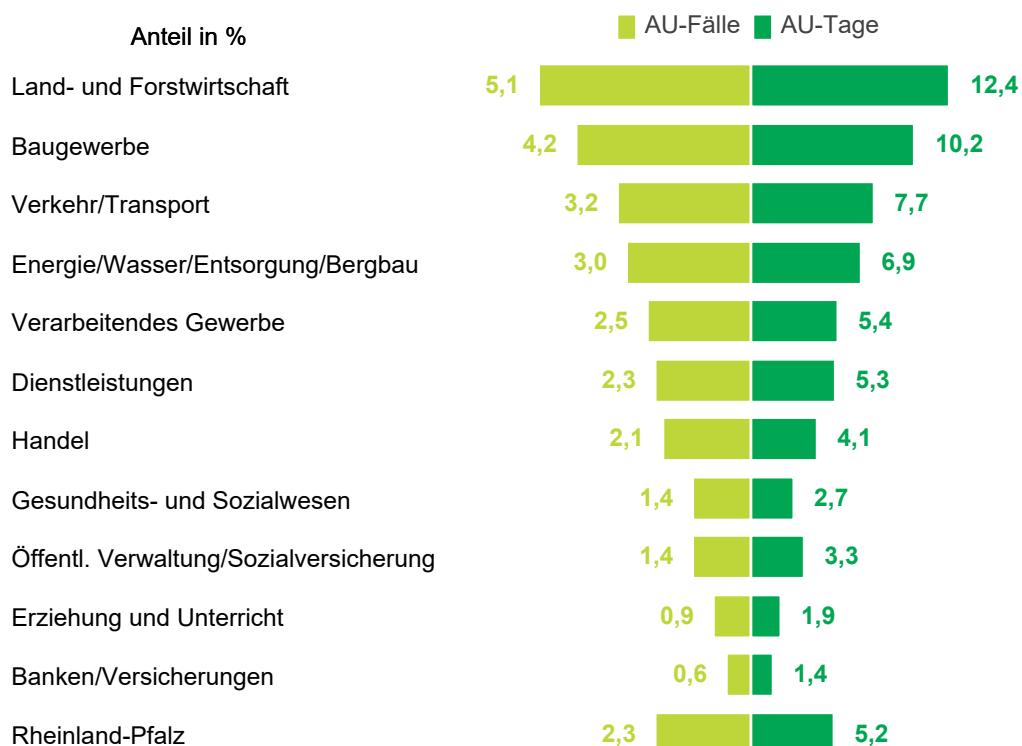
Abbildung 8: Berufsgruppen<sup>9</sup> mit hohen und niedrigen Fehlzeiten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022



<sup>9</sup> Berufsgruppen, in denen im Auswertungsgebiet nur wenige AOK-Mitglieder beschäftigt sind, bleiben unberücksichtigt.

## 4.14 Arbeitsunfälle nach Branchen

**Abbildung 9: Arbeitsunfälle<sup>10</sup> nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**



AOK-Gesundheitsbericht 2022

WIdO 2023

<sup>10</sup> Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit, die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle)

# 5 Anhang

## 5.1 Datenbasis

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 559.159 beitragspflichtige Mitglieder im ausgewählten Bereich verzeichnet. Davon waren 329.343 Mitglieder Männer (58,9 %) und 229.816 Frauen (41,1 %). Der größte Teil der AOK-Mitglieder im ausgewählten Bereich war in den Branchen Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe und Handel beschäftigt.

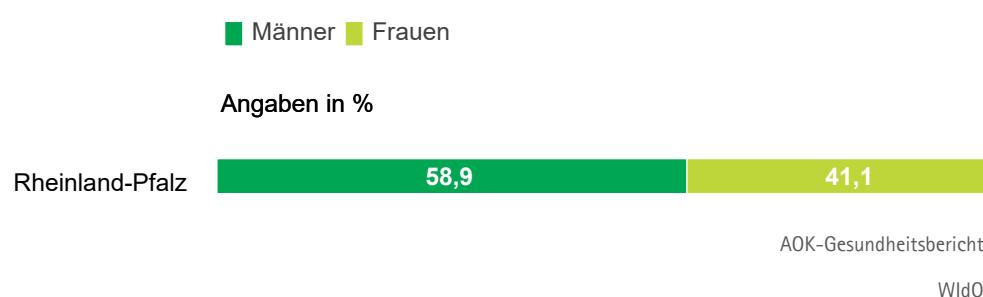
**Abbildung 10: Mitglieder nach Altersgruppen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**



AOK-Gesundheitsbericht 2022

WldO 2023

**Abbildung 11: Mitglieder nach Geschlecht<sup>11</sup>, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**



AOK-Gesundheitsbericht 2022

WldO 2023

<sup>11</sup> Personen mit Geschlecht „divers“ oder „unbekannt“ werden, sofern sie aus Datenschutzgründen nicht als eigene Gruppe dargestellt werden können, grundsätzlich gemeinsam mit dem Geschlecht mit der größten Personenzahl ausgewiesen. In diesem Bericht wären dies die Männer.

## 5.2 Mitglieder nach Branchen

**Tabelle 6: Mitglieder nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2022**

Wirtschaftsabschnitte	Mitglieder (absolut)
Dienstleistungen	142.961
Verarbeitendes Gewerbe	100.976
Handel	82.205
Gesundheits- und Sozialwesen	68.312
Baugewerbe	50.306
Verkehr/Transport	40.339
Öffentl. Verwaltung/Sozialversicherung	27.240
Erziehung und Unterricht	15.085
Land- und Forstwirtschaft	13.462
Energie/Wasser/Entsorgung/Bergbau	8.151
Banken/Versicherungen	4.654
Sonstige	5.468
<b>Insgesamt</b>	<b>559.159</b>

AOK-Gesundheitsbericht 2022

WIdO 2023

## 5.3 Ausgewählte Regionen

**Tabelle 7: Landkreise/kreisfreie Städte nach Bundesland**

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Ahrweiler
Rheinland-Pfalz	Altenkirchen (Westerwald)
Rheinland-Pfalz	Alzey-Worms
Rheinland-Pfalz	Bad Dürkheim
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach
Rheinland-Pfalz	Bernkastel-Wittlich
Rheinland-Pfalz	Birkenfeld
Rheinland-Pfalz	Cochem-Zell
Rheinland-Pfalz	Donnersbergkreis
Rheinland-Pfalz	Eifelkreis Bitburg-Prüm
Rheinland-Pfalz	Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Germersheim
Rheinland-Pfalz	Kaiserslautern
Rheinland-Pfalz	Kaiserslautern, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Koblenz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Kusel
Rheinland-Pfalz	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Mainz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Mainz-Bingen
Rheinland-Pfalz	Mayen-Koblenz
Rheinland-Pfalz	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
Rheinland-Pfalz	Neuwied
Rheinland-Pfalz	Pirmasens, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Rhein-Hunsrück-Kreis
Rheinland-Pfalz	Rhein-Lahn-Kreis
Rheinland-Pfalz	Rhein-Pfalz-Kreis
Rheinland-Pfalz	Speyer, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Südliche Weinstraße
Rheinland-Pfalz	Südwestpfalz
Rheinland-Pfalz	Trier, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Trier-Saarburg
Rheinland-Pfalz	Vulkaneifel
Rheinland-Pfalz	Westerwaldkreis
Rheinland-Pfalz	Worms, kreisfreie Stadt

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Zweibrücken, kreisfreie Stadt

AOK-Gesundheitsbericht 2022

WldO 2023

## 5.4 Verwendete Kennzahlen

Bezeichnung	Definition	Erklärung
Anteil der Fälle mit AU-Dauer > 6 Wochen in %	$\frac{\sum \text{AU-Fälle mit AU-Tagen} > 42 * 100}{\text{AU-Fälle absolut}}$	Anteil Langzeitfälle, mit Ablauf der 6. Woche endet in der Regel die Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber, ab der 7. Woche wird durch die Krankenkasse Krankengeld gezahlt.
Anteil der Mitglieder mit AU in % (AU-Quote)	$\frac{\sum \text{Mitglieder mit AU} * 100}{\text{Mitglieder absolut}}$	Anteil der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Berichtszeitraum im Verh. zu allen Mitgliedern.
Anzahl Mitglieder mit AU	$\sum \text{Mitglieder mit AU}$	Anzahl der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Auswertungsjahr.
Arbeitsunfälle	$\sum \text{Arbeitsunfälle}$	AU-Fälle die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle).
AU-Fälle	$\sum \text{AU-Fälle}$	Jede AU-Meldung, mit Ausnahme von Verlängerungen von Vorangegangenen, wird als ein Fall gezählt. Ein AU-Fall hat einen definierten Anfangs- und Endtermin und kann mehrere Diagnosen umfassen. Im Jahr kann ein Mitglied mehrere AU-Fälle haben.
AU-Fälle je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Fälle absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Fälle zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage	$\sum \text{AU-Tage}$	Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage, die im Auswertungszeitraum anfielen.
AU-Tage je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Tage zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage je Fall	$\frac{\text{AU-Tage absolut}}{\text{AU-Fälle}}$	Die mittlere AU-Dauer gibt den Mittelwert aller aufgetretenen AU-Fälle an. Dies ist ein Indikator für die Schwere einer Erkrankung.
Krankenstand	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\sum \text{Versichertage}}$	Anteil der im Auswertungszeitraum angefallenen AU-Tage im Kalenderjahr. Durch die Versichertage wird berücksichtigt, dass ein Versicherter nicht ganzjährig bei der AOK versichert war.
Mitglieder	$\sum \text{Mitglieder}$	Anzahl der Mitglieder im Auswertungsjahr, freiwillig Versicherte eingeschlossen.
Versichertenjahre	$\frac{\sum \text{Versichertage}}{365 \text{ (in Schaltjahren 366)}}$	Anzahl der Versichertenjahre aller Mitglieder in der zu untersuchenden Gruppe. Dies entspricht der Summe der Versicherungszeiten aller Mitglieder im Berichtszeitraum geteilt durch die Anzahl der Tage im Zeitraum.

AOK-Gesundheitsbericht 2022

WldO 2019